



## Inventar der Denkmalschutzobjekte von überkommunaler Bedeutung

- Das Inventar** Das Inventar listet Bauten und Anlagen auf, die aufgrund ihrer historischen Bedeutung wichtige Zeugen vergangener Epochen sind. Mit der Aufnahme ins Inventar wird ein Objekt nicht unter Schutz gestellt, sondern eine Schutzvermutung festgehalten.
- Schutzzweck** Der im Inventarblatt aufgeführte Schutzzweck hält in allgemeiner Art und Weise fest, wie der Charakter der Bauten bewahrt werden kann. Welche Bestandteile der Bauten im Detail erhalten werden sollen, ist nicht im Inventarblatt festgelegt, sondern wird im Rahmen eines Bauvorhabens entschieden. Dies betrifft neben dem Gebäudeäusseren auch das Gebäudeinnere und die Umgebung. Bei Bauvorhaben empfiehlt es sich, frühzeitig mit der kantonalen Denkmalpflege Kontakt aufzunehmen. Sie bietet Eigentümerinnen und Eigentümern unentgeltliche Beratung an.
- Aktualität der Inhalte** Die im Inventarblatt wiedergegebenen Informationen zu einem Objekt beruhen auf dem Wissensstand zum Zeitpunkt der Festsetzung. Neuere Informationen, etwa zu jüngsten Massnahmen oder zum aktuellen Zustand eines Objekts, können bei der kantonalen Denkmalpflege eingeholt werden.
- Fragen und Anregungen** Verfügen Sie über weitere Informationen zu den Bauten im Inventar? Haben Sie Fragen zum Inventar? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf und beachten Sie den Flyer «Fragen & Antworten» auf unserer Internetseite:
- [zh.ch/denkmalinventar](http://zh.ch/denkmalinventar)
- Disclaimer** Das Inventarblatt gilt nicht als vorsorgliche Schutzmassnahme im Sinne von § 209 Planungs- und Baugesetz.
- Nutzungsbedingungen** Dieses Inventarblatt wurde unter der Lizenz «Creative Commons Namensnennung 4.0 International» (CC BY 4.0) veröffentlicht. Wenn Sie das Dokument oder Inhalte daraus verwenden, müssen Sie die Quelle der Daten zwingend nennen. Mindestens sind «Kanton Zürich, Baudirektion, kantonale Denkmalpflege» sowie ein Link zum Inventarblatt anzugeben. Weitere Informationen zu offenen Daten des Kantons Zürich und deren Nutzung finden Sie unter [zh.ch/opendata](http://zh.ch/opendata).

# Vielzweckbauernhaus mit Wagenschopf

**Gemeinde**

Wettswil am Albis

**Bezirk**

Affoltern

**Ortslage**

Riedächer

**Planungsregion**

Knonaueramt ZPK

Adresse(n) Stationsstrasse 1, 1.1

Bauherrschaft Jakob Hedinger (o. A. – o. A.)

ArchitektIn

Weitere Personen

Baujahr(e) 1830–1890

Einstufung regional

Ortsbild überkommunal nein

ISOS national nein

KGS nein

Datum Inventarblatt 13.11.2017 Akulina Müller

**Objekt-Nr.**

01400059

**Festsetzung Inventar**

AREV Nr. 1446/2017 Liste und Inventarblatt

**Bestehende Schutzmassnahmen**

-

01400060

AREV Nr. 1446/2017 Liste und Inventarblatt

-

**Schutzbegründung**

Das Ensemble ist ein gut erhaltener Zeuge der bäuerlichen Baukunst aus dem 19. Jh. Mit der klar ersichtlichen Dreiteilung ist das Vielzweckbauernhaus ein charakteristischer Vertreter der Entstehungszeit und des Bautyps, der in der Region eher selten vorkommt. Der Schopf ist ein typisches bäuerliches Nebengebäude. Die beiden Bauten zeugen als eines der letzten Beispiele vom alten, bäuerlich geprägten Wettswil a. A. und besitzen auch aufgrund ihrer zentralen Lage im Ortskern eine ortsgeschichtliche Bedeutung. Das hart an der Hauptstrasse gelegene Ensemble ist ein wichtiges raumbildendes Element und ortsbaulich von hoher Bedeutung.

**Schutzzweck**

Erhaltung des Vielzweckbauernhauses in seiner bauzeitlichen Substanz, seinem Volumen und der charakteristischen Dreiteilung in Wohn- und Ökonomieteile. Erhaltung des Schopfes in seiner bauzeitlichen Substanz und seinem Volumen.

**Kurzbeschreibung****Situation / Umgebung**

Das bäuerliche Ensemble, bestehend aus Vielzweckbauernhaus und Schopf, liegt östlich der Stationsstrasse im Zentrum des einstigen Strassendorf Wettswil a. A. In nächster Nachbarschaft steht südlich das «Türmlihaus» (Stationsstrasse 4; Vers. Nr. 00067), im NW das alte Schul- und Gemeindehaus (Ettenbergstrasse 1; Vers. Nr. 00058). Eine grössere Freifläche breitet sich im NO des Bauernhauses aus; sie schliesst im NO an die Schulanlage (Dettenbühlstrasse 2, 4; Vers. Nr. 00268, 00335, 00336) an.

**Objektbeschreibung****Vielzweckbauernhaus (Vers. Nr. 00060)**

Zweigeschossiger Vielzweckbau mit leicht geknicktem Satteldach; an der nordöstlichen Trauffassade Anbau unter Schleppdach. Der Wohnteil ist gemauert bzw. in Fachwerk konstruiert und wird über die südöstliche Giebelseite erschlossen. Die strassenseitige Trauffassade zeigt im EG sechs Einzelfenster in zwei Dreiergruppen und im OG zwei Zwillingsfenstern; das Fachwerk des OG



## **Vielzweckbauernhaus mit Wagenschopf**

ist symmetrisch aufgebaut. Der Hausspruch «Tue recht und scheue niemand» ist mittig an der Schwelle über dem EG angebracht. Der Ökonomieteil mit Tenn und Stall nimmt den nordwestlichen Teil des Vielzweckbaus ein. Der Stall besitzt strassenseitig eine gelbe Sichtbacksteinfront. Der darüber liegende Heuraum sowie das Tenn weisen eine breite vertikale Bretterschalung auf.

### **Wagenschopf (Vers. Nr. 00059)**

Eingeschossiger Holzbau über niederem Bruchsteinsockel. Das Satteldach ist gegen O weit abgeschleppt. Die Fassaden sind mit einer vertikalen Bretterschalung versehen. Das südliche Giebelfeld ist vorkragend und ebenfalls mit vertikalen Bretter verschalt. An der südlichen Giebelseite ist ein grosses Tor angebracht, in welches vermutlich später ein kleineres eingepasst wurde.

### **Baugeschichtliche Daten**

1830	Errichtung des Vielzweckbauernhaus
1890	Bau des freistehenden Schopfes
1892	Anbau eines Waschhauses im NO

### **Literatur und Quellen**

- Archiv der kantonalen Denkmalpflege Zürich
- StAZH RR I 247 a, b; 248 a, b
- Die Bauernhäuser des Kantons Zürich, Band 1, Zürichsee und Knonaueramt, hg. von Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde, Basel 1982, S. 470.



# Inventarrevision Denkmalpflege



**Vielzweckbauernhaus mit Wagenschopf**



Vielzweckbauernhaus mit Wagenschopf, Ansicht von S, 28.04.2016 (Bild Nr. D101080\_01).



Vielzweckbauernhaus mit Wagenschopf, Ansicht von NW, 28.04.2016 (Bild Nr. D101080\_02).